

29. Hibbdebach - Dribbdebach

am 6+7. Februar 2019 im Saalbau Bornheim

Die 29. Auflage des traditionellen Frankfurter Schulschachturniers Hibbdebach gegen Dribbdebach wurde als Breitensportturnier nun zum zweiten Mal über zwei Tage ausgetragen. Somit konnten alle Anmeldungen zugelassen werden. Insgesamt nahmen in diesem Jahr 73 Achtermannschaften an diesem Event teil.

Das von der Hessischen Schachjugend in Zusammenarbeit mit der Frankfurter Sparkasse 1822 und unter Schirmherrschaft des Frankfurter Oberbürgermeisters Peter Feldmann veranstaltete Breitensportturnier ist das zweitgrößte seiner Art in Deutschland.

Die 600 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler spielten in den drei Altersklassen Grundschulen, Weiterführende Schulen I und II fünf Runden nach Schweizer System mit 15 min Bedenkzeit pro Spieler und Partie.

Pokale gab es in diesem Jahr erstmals für die fünf besten Mannschaften jeder Altersklasse. Alle Teilnehmer konnten sich zusätzlich über eine Urkunde und eine Medaille freuen.

Das gesamte Spielmaterial wurde dankenswerterweise vom Schachversand Ullrich gestellt, welcher durch Brigitte Ullrich mit einem Stand vor Ort vertreten war.

Alle Pokale und Preise wurden von der Frankfurter Sparkasse zur Verfügung gestellt, welche sich auch um die Werbung des Turniers kümmerte und ohne die das Turnier gar nicht existieren würde. Daher ein ganz besonderer Dank an Thomas Walther und sein Team. Ein Dank auch an die Turnierhelfer, sowie alle Schüler, die beim Auf- und Abbau fleißig geholfen haben.

Beide Turniertage liefen gekennzeichnet durch Ruhe und Ordnung im Turniersaal problemlos ab. Durch die straffe Turnierleitung konnte das Turnier inklusive Siegerehrung bereits um 14.15 Uhr mit vielen zufriedenen Gesichtern beendet werden. Ein Dank geht auch an die Schiedsrichter Elmar Werner, Justus Kempfer, Franziska Liez und Paul Metzler für die Unterstützung.

Die Sieger:

Grundschulen: Erasmus Schule Offenbach

Weiterführende Schulen I: Leibniz Gymnasium Offenbach

Weiterführende Schulen II: Gymnasium Oberursel

Simon Martin Claus, Landesschulschachreferent Hessen